

Profillinie

- Teilbereich:** LVE FB WiWi
- Name der/des Lehrenden:** Prof. Dr. Klaus Georg Binder
- Titel der Lehrveranstaltung:** Grundzüge der Umweltökonomik - Vorlesung
(Name der Umfrage)
- Vergleichslinie:**
- Zusammenstellung:** Zusammenstellung_SS16_VL_BA

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

1. Planung und Darstellung

1.1) Die Veranstaltung verläuft nach einer klaren Gliederung	stimmt nicht		stimmt	n=25 mw=3,3 md=3,0 s=0,6 n=1913 mw=3,5 md=4,0 s=0,7
1.2) Der Inhalt ist an klar definierten Lernzielen orientiert	stimmt nicht		stimmt	n=25 mw=3,1 md=3,0 s=0,8 n=1909 mw=3,2 md=3,0 s=0,8
1.3) Es werden Beziehungen zu anderen Lehrveranstaltungen hergestellt	stimmt nicht		stimmt	n=25 mw=3,0 md=3,0 s=0,9 n=1796 mw=2,8 md=3,0 s=0,9
1.4) Der Dozent/ die Dozentin zeichnet sich durch eine sehr gute Wissensvermittlung aus	stimmt nicht		stimmt	n=25 mw=3,6 md=4,0 s=0,6 n=1925 mw=3,4 md=4,0 s=0,8
1.5) Die Wissensvermittlung wird durch Lernmaterial (z.B. Folien, Skripte, StudOn-Angebot) sehr gut unterstützt	stimmt nicht		stimmt	n=25 mw=2,7 md=3,0 s=1,1 n=1883 mw=3,3 md=3,0 s=0,8

2. Umgang mit den Studierenden

2.1) Der Dozent/ die Dozentin verhält sich den Studierenden gegenüber freundlich und aufgeschlossen	stimmt nicht		stimmt	n=25 mw=4,0 md=4,0 s=0,2 n=1920 mw=3,7 md=4,0 s=0,6
2.2) Der Dozent/ die Dozentin motiviert zu Fragen und geht detailliert darauf ein	stimmt nicht		stimmt	n=25 mw=3,8 md=4,0 s=0,4 n=1890 mw=3,4 md=4,0 s=0,7
2.3) Die Studierenden werden außerhalb der Lehrveranstaltung gut betreut (persönlich, elektronisch).	stimmt nicht		stimmt	n=14 mw=3,2 md=3,5 s=1,0 n=1267 mw=3,2 md=3,0 s=0,8

3. Interessantheit und Relevanz

3.1) Der Dozent/ die Dozentin gestaltet die Veranstaltung interessant	stimmt nicht		stimmt	n=25 mw=3,5 md=4,0 s=0,6 n=1921 mw=3,1 md=3,0 s=0,9
3.2) Der Dozent/ die Dozentin verdeutlicht Verwendbarkeit und Nutzen des behandelten Stoffes	stimmt nicht		stimmt	n=24 mw=3,4 md=3,5 s=0,7 n=1877 mw=3,1 md=3,0 s=0,8
3.3) Der Dozent/ die Dozentin stellt Beziehungen zur Forschung her (z.B. Methoden, Entwicklungen, Projekte, Ergebnisse)	stimmt nicht		stimmt	n=23 mw=3,6 md=4,0 s=0,6 n=1782 mw=3,1 md=3,0 s=0,9
3.4) Der Dozent/ die Dozentin stellt Beziehungen zur Praxis her (Beispiele, Gastvorträge, etc.)	stimmt nicht		stimmt	n=24 mw=3,8 md=4,0 s=0,4 n=1824 mw=3,2 md=3,0 s=0,9

4. Schwierigkeit und Umfang

4.1) Der Schwierigkeitsgrad der Veranstaltung ist	viel zu niedrig		viel zu hoch	n=24 mw=3,3 md=3,0 s=0,4 n=1930 mw=3,4 md=3,0 s=0,7
4.2) Der Stoffumfang der Veranstaltung ist	viel zu niedrig		viel zu hoch	n=25 mw=3,6 md=3,0 s=0,7 n=1935 mw=3,6 md=4,0 s=0,8
4.3) Das Tempo der Veranstaltung ist	viel zu niedrig		viel zu hoch	n=25 mw=3,5 md=3,0 s=0,7 n=1935 mw=3,3 md=3,0 s=0,7
4.4) Das Vorwissen, das in der Veranstaltung vorausgesetzt wird, ist	viel zu niedrig		viel zu hoch	n=26 mw=3,1 md=3,0 s=0,4 n=1989 mw=3,2 md=3,0 s=0,6

6. Globale Veranstaltungsbeurteilung

6.2) Ich habe in der Veranstaltung gelernt



n=26 mw=4,2 md=4,0 s=0,6
n=1822 mw=3,6 md=4,0 s=0,9

7. Soziodemografische Daten und Hintergrundvariablen

7.2) Das Thema der Veranstaltung ist interessant



n=23 mw=3,7 md=4,0 s=0,5
n=1910 mw=3,1 md=3,0 s=0,9